Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrerzimmer.

hr. Lehrer Welti in Leuggern erklärt sich auf vielsache Anfrage hin bereit, seine in der "Bolks schule" veröffentlichte Arbeit an Hand einer Ausstellung von Schülerzeichnungen interessierten Kreisen (Lehrerkonferenzen) vorzuführen. Wir machen Konferenzvorstände mit freundlicher Empfehlung auf die Gelegenheit aufmerksam.

Bur gefl. Beachtung. Schulnachrichten, längst gesetzte "Bücherschau" und anderes mußte verschoben werben.

Ratholische, beutsche

Sehrerin,

25 Jahre alt, sucht Stelle in Privatsamilie ober an einer Privatschule bei bescheibenen Ansprüchen.

Gefl. Offerten erbeten unter 77 Schw an die Bublicitas A. G., Luzern.

Katholische

Cehrerin

mit mehrjähriger Pragis

sucht Stelle

event. in Familie, auch Magazin ober Bureau in Hotel. Gefl. Offerten unter Y 5415 Lz an die Publicitas A. G.. Luzern.

Hotel "BAHNHOF", Brugg. Telephon Nr. 28. 146

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. — Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. — Alkoholfreie Getränke. —

Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft.

Hötliche Empfehlung!

Emil Lang.

parum find nicht alle Inferate vom erwünschten Erfolge begleitet? Weil sie nicht auffällig und fachmännisch abgefaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inferatenwesen erfahrenen Firma Publicitas U.G. Schweizer. Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.

"Hprüche und Gebete für die Kleintinderschule und die ersten Schuljahre". Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde, Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct. Eberle & Nickenbach in Einfiedeln.

Gademanns Handelsschule Zürich.

Raiche und gründliche Ausbildung für die taufmänniche Prazis, Bureau und Berwaltungsdienst, Bant, Bost, Deutschlurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französich. Jtalienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelsachturie. Nan verlange Prospekt.

Bunte Steine.

Gin ichweres Tauftind.

Vor einigen Wochen wurde in Buffalo ein Neubekehrter getauft, der den Beisnamen "dicker Jockel" führt, 27 Jahre alt ist und 793 englische Pfund wiegt. Er braucht drei Stühle zum Siten.

Beltmiffion, Nr. 3, 1917.

Sumor.

* Im st. gallischen "Amtlichen Schulsblatt" wurde angesichts der abnormalen Zeiten in wohlwollender Weise betr. die Auszahlung der Lehrergehalte anstatt der quartalweisen die monatliche empsohlen. Ein Schalt meinte, er versstehe diese Bekanntmachung in dem Sinne, daß nun inskünstig der Quartalzapsen— jeden Wonat ausbezahlt werde.
— Wir wären damit wohl einstimmig einverstanden; ob aber die Herren Schulpsseger auch?

Ein anderer Kollege machte ben Ausspruch: Bisher sei er beim sprichwörtlischen "Quartalzapfen" per Jahr 4 mal "auf dem Hund" gewesen; bei der monatlichen Salärbegleichung fürchte er, käme er — 12 mal auf denselben. — Honny soit, qui mal y pense!

HUMBOLDTIANUM

BERN

258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen Maturität, Externat und Internat.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Berlage von Eberle & Ridenbach in Einsiedeln sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Gin Lebensbild mit Nuhanwendungen bes "Bruder Klaus" für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Chüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format $9^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Mustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. heiliget die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Bater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüsungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nitolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von Joh. Ev. Hagen, Pfarr=R. und Redaktor. Format 14 × 21 cm. 48 Seiten mit 17 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Hertunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Ranst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Veredrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Uthanasius Staub, Stistsdekan in Einsiedeln. Mit bischössicher Druckbewilligung. Format $8^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Einleitung. Borbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenftrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bittern Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis 13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stud Fr. 5.—.

Auf nach Bruder Klausen!

Slüeli=Ranft, Obwalden Kur: und Gasthaus flüeli,

in nachster Nahe von Geburtes und Bohnhaus des iel. Nitolaus von der Flüe empfiehlt fich für das Justilaumsjahr den hochw. Geiftlichen, dem tit. Lehrpersfonal und der löbl. Borfteherschaft von Inftituten bei Beranstaltung von Schulspaziergangen. Günftige Bestingungen bei guter Bedienung. Das haus bringt fich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

Geschwister v. Ron.

Einsiedeln Gasthof 3. Storden

Es empfiehlt fich beftens CI. Frei

Junger Sehrer mit Zuger - Bris fucht eine Stelle ober eine

Stellvertretung

Offerten gefl. unter X 1824 Lz an die Publicitas A. G., Luzern.

Katholische Lehrer,

bie Stellen suchen, wenden sich an das Sekretariat des Schweizerischen kathol. Schulvereins, Euzern, Friedenstraße 8.

Primar- und Sekundarschule, Gymnasium, kaufmännische und technische Abteilung. Schweizerisches

Landerziehungs-Heim

950 m über Meer **Zugerberg** Eröffnung 1. Mai Programm einer schweiz. Nationalschule Klimatisch bevorzugte Lage. Grosse Tannenwaldungen. Sport- und Tummelplätze. Freiluftschule. Prospekte und Referenzen durch Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pfister.

Schulmaterialien

Farben und Zeichenutensilien, Schulhefte, Zeichnenpapiere, grösstes Lager in unveränderten Qualitäten zu billigsten Preisen. Muster, Offerten und Kataloge auf Wunsch. 130

Kaiser & Co., Bern,

= Lehrmitttelanstalt. =

Lehrern u. Schülern

wird

Aerger erspart

wenn die Schüler bei allen schriftl. Arbeiten das neuerschienene vorz. empfohlene

Rechtschreibebüchlein

(m. Interpunktionsbeispielen) von Karl Führer, Lehrer in St. Gallen (Pseudonym: Kurt Fels) verwenden.

1. Auflage innert zwei Wochen vergriffen!

1. Heft, Unterstufe: 30 Rp., 50 à 25 Rp., 100 à 20 Rp. 2. Heft, Oberstufe: 45 Rp., 50 à 35 Rp., 100 à 30 Rp. Verlag Büchler & Co.,

= Bern. =

Offene Lehrstellen-Vermittlung

für 76

Lehrer u. Lehrerinnen. Anfragen m. Ret. Marke an Sekretariat V. S. J. V. Zug. Verband schw. Institutsvorst

Reinhard's kalligraph. Vorlageblatt.

Deutsche und engl. Kurrentschrift. Prakt. bewährt. Blattpreis 4,5 Rp.

Hs. Reinhard, Sek.-Lehrer, Horw.

Cehrerin

fucht Stelle event. Jahresstelle in Familie ober Magazin. Auskunft erteilt unter 67 Schw die Publicitas A. G., Luzern.

50 fleine methodisch geordnete Buchhaltungs= aufgaben

für Set.=, Real=, Begirts= ichulen u. gewerbl. F'ichulen v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct. Berlag: 33

3. v. Matt, Altborf (Uri).

Turnschuhe

Tarn-und Sportkleider empfiehlt billigst J. U. SCHENK, BERN, Scheibenweg 22. 107

Druckarbeiten

aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Ginstedeln.

Inserate

für die "Schweizer-Schule" find an die Bublicitas A. G. in Luzern zu richten.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Ridenbach, Berleger in Einfiebeln.

Inseratenannahme durch die Bublicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei ber Bost bestellt Fr. 5.70 (Aussand Bortozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. Berbandsprasident: Berbandskassier:

Berbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).